

23

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Messerangriff an Haltestelle

Wir fragen den Senat:

Inwieweit konnten im Fall eines Messerangriffs in Bremen-Hemelingen am Abend des 30.01.2021, als ein 45 Jahre alter Bremer und seine 39-jährige Freundin von zwei Tätern an einer Bushaltestelle in Arbergen mit einem Schlagstock und einem Messer angegriffen wurden, der Mann mit der Faust und dem Schlagstock gegen den Kopf geschlagen wurde, während seine Freundin mit dem Messer bedroht wurde (Polizeimeldung 0073), Tatverdächtige von der Polizei ermittelt werden?

Zu welchem Ergebnis führten die strafrechtlichen Ermittlungen (Einstellung, Strafbefehl, Anklage, Verurteilung, Freispruch, Haftstrafe etc.) und konnten die Tatverdächtigen gegebenenfalls inhaftiert werden?

Inwieweit und wie häufig sind die Tatverdächtigen seither erneut strafrechtlich in Erscheinung getreten?

Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU